

Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.
Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Zeile oder deren Raum, mit à 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft.
Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljähr. 90 Pfg. monatl. 30 Pfg. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M. 15 — außerhalb des Bezirks 1 M. 35. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

Nr 136.

Samstag, den 24. November 1900. (Zweites Blatt.)

17. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Philipp Bosch, Wildbad Hauptstrasse

zeigt hiermit die Eröffnung seines Aussteuer- und Herrenwäsche-Geschäfts ergebenst an, und empfiehlt sein Lager in:

Bettbarchenten, Drellen, Kölsche, Satin, Augusta
weiße und farbige Damaste für Bettbezüge,
— Halb und ganz Leinen. —

Bielefelder und süddeutsche Fabrikate in allen Preislagen und Breiten.
Tischtücher, Handtücher, abgepaßt u. am Stück.
Servietten in jeder Grösse.

(Einweben von Namen bei Abnahme von 6 Dz. kostenlos.)
Frottierwäsche — Baumwollflanelle gewoben und bedruckt für Hemden,
Kleider und Matinès.

Farbige u. weisse Pelz-Pickes, weisse Cretonnes u. Madapolams
in jeder Preislage.

Bett-, Tisch-, Commode-, und Bügeldecken,
Läuferstoffe u. Teppiche.

— Woll-, Baumwollgarn und Kurzwaren —

Weisse Hemden, Kragen, Manschetten, Vorstecker, Cravatten
in nur neuen Façons von 5 M an bis M 4.— p. Stück

Taschentücher in Baumwolle und Leinen mit und ohne Hohlsaum.
Tricotagen für Damen u. Herrn.

Durch meine seitherige Thätigkeit in nur ersten Firmen dieser Branche bin ich in der Lage auch jeder Konkurrenz in Bezug auf Preise und Qualitäten die Spitze zu bieten, und ist mein Lager in allen führenden Artikeln von mittleren bis zu den feinsten Sachen sortiert. Sogenannte Schund und Schleuderware führe nicht, sondern nur erstklassige, luft- u. waschächte Fabrikate.

Billige jedoch streng reelle feste Preise.

— Anfertigung von Betten. —

Bei Abnahme ganzer Stücke Leinen etc. Vorzugspreise.

Stufang Januar treffen Gardinen abgepaßt u. am Stück, sowie Spachtel Moulcany-Comper ein.

In Damenleiderstoffe führe eine Musterkollektion.

An die Wähler des Oberamtsbezirks Neuenbürg.

Dem Beschlusse der am 28. Okt. 1900 im Gasthof zum Bären in Neuenbürg stattgehabten Versammlung von Männern verschiedener Berufsklassen und Erwerbsstände, sowie sonstiger an mich gestellter Ansuchen Folge gebend, habe ich mich entschlossen, eine Kandidatur für die bevorstehende Landtagswahl anzunehmen, und bringe ich hiermit mein

Program m

zur öffentlichen Kenntnis.

Ich würde eintreten:

- 1) für die ausgiebigste **Wahrung** der württemb. **Sonderrechte** als Bundesstaat des Deutschen Reichs, insbesondere auch für die Selbständigkeit der Eisenbahn und Post;
- 2) für die **Beibehaltung** des allgemeinen gleichen und geheimen **Wahlrechts**;
- 3) für die **Wiedereinbringung der Verfassungsrevision**, die bezweckt, unsere zweite Kammer in eine reine, aus der geheimen Wahl hervorgegangene Volksvertretung umzuwandeln, und die den Mitgliedern der ersten Kammer das Stimmen-Übertragungsrecht verbietet; ferner für die Abschaffung der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher, unter Berücksichtigung der erworbenen Rechte der im Amte sich befindlichen, sowie für die periodische Wahl derselben;
- 4) für die alsbaldige **Wiedereinbringung der Steuerreform** im Sinne des gescheiterten Entwurfs, für die Einführung der progressiven Einkommensteuer, unter gänzlicher Freilassung der kleinen Einkommen, für Herabsetzung der Ertragssteuern und Abzug der Schuldenzinsen, für die Erleichterung des Ackerfelds und Weinbergs beim Steueranschlag, für die **Abschaffung des Umgelds** der Wirte; — als Ersatz dafür eine gerechte Getränke-Einlagesteuer, sowie die höhere Besteuerung der ganz großen Vermögen, die weitere Ausdehnung der Erbschaftssteuer unter Heranziehung der Abkömmlinge bei großen Erbschaften, die höhere und durchgreifende **Besteuerung der Warenhäuser und Großbazare**;
- 5) für die Wahrung der Rechte des Staates gegenüber der Kirche und Schule, für die Glaubens- und Gewissensfreiheit aller Religionen, für die fachmännische Schulaufsicht, für die Verbesserung der Ausbildung und Stellung der Lehrer;
- 6) für die wirtschaftlichen Interessen des **Mittelstandes** in Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, unter besonderer Berücksichtigung der kleinen Betriebe, da ich in der Wohlfahrt dieses in unserem Vaterlande stark vertretenen Standes die Grundlagen eines gesunden Volkslebens erblicke, zum Zweck der Hebung dieses Standes bin ich für die Errichtung einer Zentral-Genossenschaftsbank, die durch Gewährung von billigem Kredit die Lage desselben zu bessern hilft;
- 7) für die größtmögliche Abgabe von **Waldstreu**, soweit es in forstwirtschaftlichen Interessen eben möglich ist, damit dem Kleinbauern wenigstens dadurch eine Erleichterung geschaffen wird, für die Uebernahme unserer Vizinalstraßen durch den Staat und für eine **Revision** unserer **Bauordnung**;
- 8) für die andauernde **Besserstellung** unserer **Staats-Unterbediensteten**, damit ein zuverlässiger und tüchtiger Beamtenstand dem Staate erhalten werden kann; für die Beibehaltung des **Versammlungsrechts** unserer **Arbeiter**, sowie für die **Weiterentwicklung** unserer Arbeiterschutz-Gesetzgebung.

Als unabhängiger Mann, frei nach oben wie nach unten, stehe ich, wie schon seit vielen Jahren, auch jetzt noch auf dem Boden der liberalen beziehungsweise der deutschen Partei trenn zu Kaiser u. Reich, besonders aber zu unserem König und unserem württembergischen Heimatlande.

Es sind dies meine hauptsächlichsten Anschauungen, von denen ich bei einer eventuellen Wahl mich leiten ließe, und daß ich diese auch halten und mit Uebezeugung vertreten würde, dafür glaube ich mit meinem Namen und meiner Person bürgen zu können.

Zum Schlusse noch möchte ich Ihnen die Versicherung geben, daß nachdem ich im Bezirke geboren und erzogen wurde und meinen Unterstand daselbst gefunden habe, die Interessen desselben ganz besonders warm und mit aller mir zu Gebot stehenden Kraft vertreten würde.

Rudmersbach-Ottenhausen, den 15. November 1900.

Vincenz Weiß.

Für nächste Saison
Restauration
 bezw. hiezu geeignete Lokalitäten in günstiger Lage zu pachten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei trüchtige
schwarze Schafe
 hat zu verkaufen.
 Franz Schmierer
 a. Linde.

Mastgänse
 Feinste Milchmast speckfett trocken sauber gerupft das 10 Pf. Colli M. 5.20.
 Astrachaner Caviar allerfeinste I Sorte pr. Pfund M. 8.50
 feinste II. Sorte pr. Pfund M. 7.—
 Bienenhonig, Naturrein 1900 Ernte 9 Pf. Netto M. 5.30
 1 Schok Edelkrebse M. 5.—
 Alles franco Nachnah. sendet roellst

Jacob Feldmann
 Podwoloczyska.
 Vertreter gesucht.

M. Decker
 im Hause der Vereinsbank
 empfiehlt fertige

**Herren- u. Knaben-
 Anzüge,
 Hosen, Westen,
 Herbst- u. Winter-
 Joppen**

von den besten u. elegantesten Qualitäten und Ausführungen bis zu den billigeren Sachen.
 Auf meine ganz solide, dauerhaften **Arbeits-hosen** in Zeug, Hercules Corda u. englisch Leder mache ich ganz besonders aufmerksam.

**Früchten-
 Schnitzbrod**
 feinstes
 empfiehlt Bäcker **Bechtle.**

Neue Seller-Linsen
 und
Victoria-Erbsen
 in gutkochenden, schönen Qualitäten empfiehlt
 Chr. Brachhold,

Von jetzt ab bis Weihnachten
Ausverkauf
 in **Bukskin** mit 15% Rabatt.
 Muster sehen jederzeit gerne zu Diensten.
Fr. Schulmeister.

Ernst Hess, Harmonikafabrik (Gegr. 1872.)
 Klingenthal, Sachsen.
 Mit höchsten Preisen auf d. Weltausstellungen 1879 in Sydney u. 1880 in Melbourne infolge solider und dauerhafter Arbeit und orgelartigem Ton gekrönt, dürfte wohl der sicherste Beweis der Güte meiner Fabrikate sein. **Verkauft p. Nachnahme.**
Concertzugharmonikas,
 50 Stimmen, 10 Tasten, offener Rick-Klaviersatur, mit 3fach 11faltig. Doppelbalg, vernickelt. Stahlblechschuppen, 2 Registern und Doppelbässen á Stück M. 5.50 36 cm hoch.
 Dieselbe Harmonika

mit 10 Klapp. 3 echt. Reg. 70 Stim. M. 7.50	mit 19 Kl. 4 echt. Reg. 100 Stim. M. 12.50
" 10 " 4 " " 90 " " 9.50	" 21 " 2 " " 116 " " 15.—
" 10 " 6 " " 130 " " 19.—	" 21 " 4 " " 154 " " 28.—
" 10 " 8 " " 170 " " 30.—	" 21 " 4 " " 194 " " 40.—

 Glockenspiel M. —.60 mehr. Glockenspiel M. 1.— mehr.
 Tremolandozug wird mit M. 1.— extra berechnet.
 Reich illust. Katalog über Zugharmonikas, Violinen, Gitarren, Symphonions, mech. Musikwerke und allen anderen Musikinstrumenten, welcher 1610 Num. enthält, versende ich umsonst. Tausende ehrende Anerkennungen und Zeugnisse! Umtausch bei sofortiger Retournierung. 10

Ich bin von jetzt ab den ganzen Winter jeden
Dienstag von 2 bis 5 Uhr in Wildbad,
Hauptstrasse 100
 (im Hause des Herrn Hofkonditor Lindenberger)
 zu sprechen und empfehle mich der verehrl. Einwohnerschaft von Wildbad u. Umgegend bestens.
 Achtungsvoll
B. Hanser, Zahntechniker,
 Pforzheim west. Karlfriedrichstr. Nr. 1.

Wildbad.
Vollständiger Ausverkauf
 wegen
Geschäftsaufgabe
mit 15% Rabatt.
Wilh. Ulmer.

W i l d b a d.

Wähler-Versammlung.

Am Sonntag, den 25. ds. Mts.

abends halb 8 Uhr

findet im „Gasthaus z. Sonne“ hier
eine öffentliche

Wähler-Versammlung

statt, in welcher der volksparteiliche Landtagskandidat

Karl Schöninger, Sägewerkbesitzer
in Calmbach

sich der Wählerschaft Wildbads vorstellen und sein Programm entwickeln wird, wozu Jedermann — ohne Rücksicht auf die Parteistellung — hiemit höflich eingeladen ist.

Im Anschlusse hieran wird

Reichstagsabgeordneter Friedrich Paner
aus Stuttgart

— gewesener Kammerpräsident des letzten Landtags —

eine Ansprache an die Versammlung halten.

Das Schöninger'sche Wahlkomitee.

Freie Diskussion.

Diverse Cognac's

deutsche u. französische

u.

Griechische Weine

v. Konsul Ott, Würzburg

empfehlen

Chr. Brachhold.

Transportable

Gasglühstrümpfe

vorzüglich, schneeweiß brennend, jedes Stück

in runtem Carton, per Stück 30 S

empfehlen

Carl Wilh. Bott.

Oliven-
Salat-
Lampen-
Erd-

Oel

empfehlen

G. Lindenberger.

W i l d b a d.

Großes Schuhwaren-Lager-Empfehlung

den verehrten Einwohnern Wildbads und Umgebung.



Es sind am Plage von den feinsten bis zu den stärksten Stiefel u. Schuhe jeder Art, für Herren, Damen u. Kinder als: Herren-Zug- u. Gadenstiefe, schwarze Lasting-Zug-Schuhe, Schnür-, Segel-, Stramin-, Plüsch- u. gelbe Leder-Schuhe, Arbeiterstiefel und Wald-Schuhe.



Für Damen, feinste Stiefel, schwarze Lasting-Zug-Schuhe, Staub- und gelbe Leder-Schuhe, feine Ballschuhe. Für Mädchen u. Kinder, von den kleinsten an, Zug-, Schnür-, Zeug-, Knopf- u. Gadenstiefel. Feinste Auswahl in Tuch- u. Filzstiefeln, Tuchschuh von M. 1.50 an. Anfertigung nach Maß. Reparaturen werden schnell, pünktlich und billig ausgeführt.

Wilhelm Treiber, Schuhmacher
hinter dem Hotel Klumpp.